



**Gemeinde Hünenberg**

**Präsidiales**

Chamerstrasse 11  
Postfach 261  
6331 Hünenberg  
Telefon: +41 41 784 44 44  
Telefax: +41 41 784 44 99  
www.huenenberg.ch

**Kurzbericht über die Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Dezember 2009, 20.00 Uhr, im Saal «Heinrich von Hünenberg»**

Anwesende Stimmberechtigte: 137

**Beschlüsse**

**1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. Juni 2009**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**2. Budget für das Jahr 2010 und Festsetzung des Steuerfusses**

Das Budget 2010, das mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'830'700.— abschliesst, wird grossmehrheitlich genehmigt. Der Steuerfuss für das Jahr 2010 wird unverändert auf 70 % des kantonalen Einheitssatzes belassen. Ein Antrag von SVP und FDP auf Gewährung eines Steuerrabattes von 5 % wird mit 51 zu 81 Stimmen abgelehnt.

**3. Investitions- und Finanzplan für die Jahre 2010 bis 2014**

Vom Investitions- und Finanzplan für die Jahre 2010 bis 2014 wird Kenntnis genommen.

**4. Kreditbegehren für die Durchführung eines Projektwettbewerbs für die Sanierung und Erweiterung des Oberstufenschulhauses Ehret B**

Dem Kredit von Fr. 400'000.— wird grossmehrheitlich zugestimmt. Ein Antrag der CVP Hünenberg, die voraussichtliche Belegung der neu zu schaffenden Räume im Wettbewerbsprojekt nochmals zu überprüfen und das Raumprogramm wenn möglich zu reduzieren, wird mit 64 zu 52 Stimmen gutgeheissen. Auch ein Antrag der FDP Hünenberg, die Baukosten als Wettbewerbskriterium aufzunehmen, wird mit 108 zu 12 Stimmen angenommen.

**5. Kreditbegehren für die Realisierung von weiteren Massnahmen aus dem Generellen Entwässerungsplan (Rahmenkredit)**

Dem Rahmenkredit von Fr. 1 Mio. für die Realisierung weiterer Massnahmen aus dem Generellen Entwässerungsplan für die nächsten drei Jahre wird einstimmig zugestimmt.

**6. Änderung des Reglements über die Entschädigung von Behördenmitgliedern und gemeindlichen Funktionärinnen und Funktionären (Anpassung der Pensen, Einführung einer Entschädigung bei Nichtwiederwahl)**

Der Erhöhung des Pensums des Gesamtgemeinderates von bisher 220 % auf 250 % und dem damit verbundenen Mehraufwand von Fr. 50'765.— jährlich sowie der Einführung eines Pensenpools von 20 %, über den der Gemeinderat bei Bedarf selber befinden kann (Mehraufwand maximal Fr. 33'844.— jährlich) wird, grossmehrheitlich zugestimmt. Die Einführung einer Entschädigung bei Nichtwiederwahl eines Gemeinderatsmitglieds wird mit 70 zu 47 Stimmen beschlossen, nachdem die SVP Hünenberg einen Antrag auf Ablehnung

gestellt hatte. Ein Antrag der CVP Hünenberg, dass bei strafrechtlich relevanten Handlungen im Amt bei Nichtwiederwahl kein Anspruch auf eine Entschädigung besteht, wird ohne Gegenstimme angenommen. Bei einer Nichtwiederwahl nach einer Amtsperiode erhält ein Gemeinderatsmitglied somit neu vier Monatslöhne (beim höchsten Pensum maximal Fr. 36'664.—) und bei einer Nichtwiederwahl nach zwei und mehr Amtsperioden sechs Monatslöhne (maximal Fr. 54'996.—).

**7. Änderung von Reglementen im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Führungsmodells des Gemeinderates**

Die Änderungen des Bestattungs- und Friedhofreglements (u. a. Auflösung der Friedhofkommission), des Energiereglements (u.a. Ausrichtung von Förderbeiträgen neu durch die Energiekommission) und des Feuerwehr-Reglements (u.a. Anpassung der Organisationsstruktur der Feuerwehr, Neuregelung der Budgetierung) werden einstimmig angenommen.

**8. Motion der FDP Hünenberg betreffend «wirksamer Lärmschutz entlang der Autobahn zur Erhaltung attraktiver Wohngebiete» – Bericht und Antrag des Gemeinderates**

Die Motion wird gemäss Antrag des Gemeinderates einstimmig nicht erheblich erklärt, nachdem beim Bundesamt für Strassen der Einbau eines Flüsterbelags erreicht wurde.

**9. Motion der SP Hünenberg betreffend Erhöhung der Ausnützungsziffer zu Gunsten von preisgünstigem Wohnraum – Bericht und Antrag des Gemeinderates**

Die Motion wird gemäss Antrag des Gemeinderates grossmehrheitlich erheblich erklärt. Es soll nun eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden, die sich dem Anliegen annehmen wird.

**10. Interpellation der SVP Hünenberg betreffend Sicherheit – Antwort des Gemeinderates**

Die Versammlung nimmt von der schriftlich im Voraus abgegebenen Antwort Kenntnis.

**11. Interpellation der CVP Hünenberg betreffend Erfahrungen mit dem integrativen Schulmodell – Antwort des Gemeinderates**

Die Versammlung nimmt von der schriftlich im Voraus abgegebenen Antwort Kenntnis.

**12. Interpellation von Eric Frischknecht und Mitunterzeichnete betreffend Energieverbrauch für die gemeindliche Strassenbeleuchtung – mündliche Antwort des Gemeinderates**

Die Versammlung nimmt von der mündlichen Antwort des Gemeinderates Kenntnis.

**13. Interpellation des Unabhängig-Grünen Forums Hünenberg betreffend Analyse von Hünenberger Gemeindegebäuden mittels Wärmebildkamera – mündliche Antwort des Gemeinderates**

Die Versammlung nimmt von der mündlichen Antwort des Gemeinderates Kenntnis.

Schluss der Gemeindeversammlung: 22.20 Uhr

Hünenberg, 14. Dezember 2009

**Der Gemeindeschreiber:**

Guido Wetli